

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), [Cod. 3523](#):

nach Wasserzeichenbefund 2. Jz. 15. Jh. Zusammengesetzte Handschrift, Teil II Text datiert 1418 (f. 99^r). 4° Band, die Wasserzeichen sind geteilt.

Teil I (Lage 1–5, 12 / ff. 1–62, 132–143) nach Wasserzeichenbefund um 1415/1420.

1) **Ochsenkopf / Stern**

- a. Variante von WZMA [AT5000-335_194](#), was eine Variante von 2a ist
- b. ident mit WZMA [AT5000-744_108](#)

2) **Ochsenkopf / Stern / Kreis** Variante von WZMA [AT2740-A67_38_143](#), was eine Variante von 1a ist

3) **Schwert** derzeit nicht nachweisbar

4) **Mohr** ident mit WZMA [AT2000-286_32](#)

5) **Einhorn / ganze Figur** derzeit nicht nachweisbar

Teil II (Lage 6–9 / ff. 63–107) nach Wasserzeichenbefund 2. Jz. 15. Jh., Text datiert 1418 (f. 99^r)

6) **Einhorn / halbe Figur** keine aussagekräftige Abreibung möglich

7) **Ochsenkopf / Kreuz** Variante von WZMA [AT5000-510_10](#)

Teil III (Lage 10–11, 13 / ff. 108–131, 144–152) Wasserzeichen derzeit nicht nachweisbar.

8) **Greif** derzeit nicht nachweisbar

1) **Ochsenkopf / Stern** (Lage 1–2, 5, 12): Ochsenkopf / frei, mit Oberzeichen / mit einkonturiger Stange / Stern (einkonturig) / sechsstrahlig (Enden gerade) / ohne weiteres Beizeichen / mit Augen / Augen frei/anliegend / Kontur der Stirn glatt/gebogen.

a. ff. 6/7 (Lage 1 / ff. 1–12) Ochsenkopf (B 42 mm, Abstand Stegdrähte 41 mm) Variante von AT5000-335_194 (um 1415/1420), was wiederum eine Variante von AT2740-A67_38_143 (siehe 2a) ist.

b. ff. 56/57 (Lage 5 / ff. 51–62) Ochsenkopf (B 40 mm, Abstand Stegdrähte 40 mm) ident mit WZMA AT5000-744_108 (um 1420). Ebenso auf ff. 54/59 (Lage 5) und ff. 137/138 (Lage 12 / ff. 144–152).

2) **Ochsenkopf / Stern / Kreis** (Lage 2): Ochsenkopf / frei, mit Oberzeichen / mit einkonturiger Stange / Stern (einkonturig) / sechsstrahlig (Enden gerade) / Kreis / darunter / mit Augen

ff. 15/22 (Lage 2 / ff. 13–24) Ochsenkopf (B 40 mm, Abstand Stegdrähte 41/42 mm) Variante von AT2740-A67_38_143 (1418), was wiederum eine Variante von sämtlichen bei 1a genannten Vergleichswasserzeichen ist!

3) **Schwert** (Lage 2): Schwert / ein Schwert, frei / ohne Beizeichen / Knauf rund

- ff. 17/20 (Lage 2 / ff. 13–24) Schwert (B 10/13 mm) derzeit nicht nachweisbar.
- 4) *Mohr* (Lage 3): Mohr / frei, mit Kopfbedeckung / Krone und Stirnband / ohne Beizeichen / mit Augen
 ff. 26/35 (Lage 3 / ff. 25–36) Mohr (B ca. 44 mm) ident mit WZMA AT2000-286_32 (um 1418/1423) sowie eine Variante von AT2740_A67_38_111 (siehe 2a!) und eine Variante von AT5000-335_88 (siehe 1a!).
- 5) *Einhorn / ganze Figur* (Lage 4): Einhorn / frei, ganze Figur / ohne Beizeichen / steigend/senkrecht / ohne Striche auf dem Horn / ohne Mähne
 a. ff. 38/49 (Lage 4 / ff. 37–50) Einhorn (B ca. 33 mm, Abstand Stegdrähte 59 mm) derzeit nicht nachweisbar.
- 6) *Einhorn* (Lage 6–7): Einhorn / frei, halbe Figur / ohne Beizeichen
 ff. 80/81 (ff. 75–86) Einhorn (B ca. 37 mm?) keine aussagekräftige Abreibung möglich.
- 7) *Ochsenkopf / Kreuz* (Lage 8–9): Ochsenkopf / frei, mit Oberzeichen / mit zweikonturiger Stange / Kreuz / lateinisches Kreuz / Kreuz im Kreis
 ff. 91/92 (Lage 8 / ff. 87–96) Ochsenkopf (B mind. 31 mm) Variante von WZMA AT5000-510_10 (2. Jz. 15. Jh.) und eine Variante von Typ PiccO-11-411-412 (1417–1425). Ebenso auf ff. 102/103 (Lage 9 / ff. 97–107).
- 8) *Greif* (Lage 10–11, 13): Greif / frei, ganze Figur / ohne Beizeichen
 a. ff. 113/114 (Lage 10 / ff. 108–119) keine aussagekräftige Abreibung möglich.
 b. ff. 122/129 (Lage 11 / ff. 120–131) derzeit nicht nachweisbar; ebenso auf ff. 146/152 (Lage 13 / ff. 144–152).

Verwendete Repertorien:

BR	Briquet online http://www.ksbm.oeaw.ac.at/_scripts/php/BR.php
Piccard	G. Piccard, Die Ochsenkopf-Wasserzeichen (<i>Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg: Sonderreihe, Die Wasserzeichenkartei Piccard im Hauptstaatsarchiv Stuttgart 2</i>), 3 Bde., Stuttgart 1966
PPO	Piccard Print Online http://www.ksbm.oeaw.ac.at/_scripts/php/PPO.php
WZIS	Wasserzeichen-Informationssystem http://www.wasserzeichen-online.de/wzis/
WZMA	Wasserzeichen des Mittelalters http://wzma.at